

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

135 (21.3.1925) Morgenausgabe

















40 Pf. 72-75, 50-50 Pf. 74-77, 60-70 Pf. 78-85, 80-90 Pf. 86-90, 100 Pf. und mehr 90, 75 bis 71; Gulden: 40-40 Pf. 69, 75-71, 50-50 Pf. 67, 75-70, 60-70 Pf. 72, 50-76, 80-90 Pf. 73-76, 100 Pf. und mehr 70-72 Pfennig. Rosthäute: Kleine 12 M., mittlere 18,60 M., große 24,50-24,65 M. pro Stück.

Häncauktion in Frankfurt a. M. Auf der am 24. d. Mts. in Frankfurt a. M. stattfindenden Auktion des Gefalles von Frankfurt a. M. und seinen Anhängseln gelangten zum Ausgabot: 6000 Großviehhäute, 9800 Kalbfelle und 3800 Hammelfelle. Begonnen wird 9 1/2 Uhr mit den Schaffellen, es folgen Kalbfelle, leichte Häute bis 29 Pfund, dann die rechtlichen Großviehhäute.

Berliner Metallmarkt vom 20. März. Elektrolyt Kupfer 135,25, Raffinadekupfer 124,50-125,50, Originalblei 71,50-72,50, Originalzinn 71-72, Remetted-Plattensilber 68,50-69,50, Originalzinnaluminium 285-290, bis. 99% 245-250, Bronze-Sinn 500-510, Güttenzinn 490-500, Reinnickel 840-850, Antimon-Nickel 121-123, Silber-Barren 91-95.

Hamburger Almetallmarkt vom 20. März. Elektrolyt 116-118, Kupfer 112-114, Rotguss 105-106, Messingguss 83-84, Messingblech 58-60, Raffinadguss 65-69, Stah 45-47, Blei 61-62, Aluminium-Gehäuf 150-160, Aluminium-Guss 140-150, Aluminium-Blechabfälle 160-170.

Bremer Baumwollnotierung vom 20. März. Schlusskurs: Amerikanische Baumwolle fully middling colour 28 mm Staple foto 28,07 per cent. Pfund.

Magdeburger Indermotierung vom 20. März. März - April 19%, Mai 20, Juni 20%, Juli 20%, Rubia.

Börsen

Frankfurter Abendbörse vom 20. März. Die heutige Abendbörse ließ nach dem schwachen Verlauf der Nachbörse bereits wieder einen kleinen Tendenzumschwung erkennen, indem die Paritäten einen etwas lebhafteren Charakter annahm. Die Kaufkraft für heimische Werte trat besonders hervor und führte zu leichten Kursbesserungen. Das Geschäft an den anderen Märkten mit Ausnahme von Pfandbriefen, für

die sich erneut Interesse zeigte, war gering. Die Börse schloß ruhig und behauptet. Man nannte: 3pro. Reichsanleihe 0,735, Berliner Danbelgesellschaft 138, Commerzbank 108, Deutsche Bank 134,75, Darmstädter Bank 136,50, Diskonto 126, Mitteldeutsche 104,25, Deutsch-Lux 73,75, Gelsenkirchen 83,75, Harpener 141, Phönix 62,87, Kali Werra 18,87, Westeregeln 22,12, Bad. Anilin 29,87, Griesheim 27,50, Elberfelder Farben 37,87, Goldschmidt 114, Holzverkohlung 8,10, Accumulatoren 130, A.E.G. 11,65, Schuchert 64,25, Heidelberg Zement 93,25, Karlsruhe Maschinen 75.

Berlin, 20. März. Nach dem schwachen Verlauf der letzten Börsen zeigte sich der Markt heute widerstandsfähiger. Während bei den Banken wieder vermehrte Kaufaufträge einliefen, schritt die Spekulation auch wieder bei den erniedrigten Kursen zu Rückkäufen. So daß die Effektenmärkte allgemein lebhafteres Geschäft als an den Vortagen anwies. Die Kurse zeigten besonders für Dividendenanleihe Beteiligungen. Der Kurs für Pfandbriefe lagen dagegen wiederum vernachlässigt, nachdem man die gestrigen Gerüchte mittrauischer betrachte. Die Spekulation hielt sich auf diesem Marktgebiet heute mehr zurück, so daß die Schlusskurse des Vortages bei Eröffnung nicht zu behaupten waren. Im Gegenzug hierzu lagen Staatsanleihe widerstandsfähig. Der Kurs für 3pro. Reichsanleihe schwankte in der ersten Stunde zwischen 0,725-0,735, wobei dieses Papier das Hauptaugenmerk der Spekulation auf sich lenkte. Daneben waren größere Kaufaufträge für russische Werte zu verzeichnen, die bei Beginn der heutigen Börse infolge dessen bemerkenswerte Beteiligungen durchsetzten. Der Anlauf zu diesem Umschwung der bisherigen Stimmung war darin zu suchen, daß die bisher immer noch herrschende Unsicherheit über den Ausgang der Differenzen bei der Eisenbahn nunmehr vollkommen beseitigt ist und die Bankwelt sich ihrerseits eher am Geschäft beteiligt. Berner hören wir, daß die Engagements der Produktentörse, an der einige Firmen in Schwierigkeiten sind, nur einflußlose Beträge ausmachen und die Börse dem herannahenden Quartalsultimo zufriedenstellend entgegensteht.

Der Geldmarkt bietet dem Verkehr insofern weiter eine Stütze, als die bisher allfälligen Käufe unverändert gefordert werden. Tägliches Geld nennt man mit 7-9 Prozent, Monatsgeld mit 10-12 Proz., Privatkonten mit 8 Proz. Am internationalen Devisenmarkt lag das englische Pfund unter Einwirkung von Gerüchten über eine bevorstehende

neue Diskonterhöhung der Bank von England fest, während auch nordische Devisen wieder besser gehalten waren.

Im weiteren Verlauf der Börse konnten sich die fetteren Effekte durchsetzen behaupten. Vieles traf weitere Aufträge ein, die auf Bedingen der Spekulation zurückzuführen waren. Besonders beachtet wurden dabei chemische Werte. Es waren Gerüchte im Umlauf, daß die englische Farbstoffindustrie ein Zusammengehen mit den deutschen Werken beabsichtige, um der amerikanischen Konkurrenz härter gegenüberzutreten zu können. Die deutschen Fabriken sollen einem solchen Plan nicht abnehmend gegenüberstehen und daneben noch die Absicht haben, mit der amerikanischen Farbstoffindustrie in Fühlung zu treten, um eine gerechte Verteilung des Weltabsatzgebietes zu erzielen. Bad. Anilin konnten aus diesem Grunde auf 150 ansetzen, auch Elberfelder Farben und Z. Goldschmidt waren stark gefragt. Am Anleihemarkt gingen die Kurse später wieder nach unten, so daß 5 Prozent Reichsanleihe mit etwa 0,717 1/2 gehandelt wurde.

Berlin, 20. März. (Eig. Drahtmeld.) Die Börse schloß bei ruhigem Geschäft bei kaum veränderten Kursen. Auf einzelnen Gebieten, wie am Montanmarkt und bei chemischen Werten, machte sich eine leichte Kursbesserung bemerkbar. An der Nachbörse waren Farb- und Anleihewerte im Vordergrund, doch war der Umlauf sehr gering bei fast unveränderter Haltung. Man nannte: Bad. Anilin 150,5, Höpfer Farben 27,75, Gelsenkirchen 84, Phönix 62,75, Harpener 142, Kriegsanleihe 0,720. Hypothekendarlehen noch anregt, zum Teil aber abgeschwächt.

Mannheim, 20. März. (Eig. Drahtmeld.) Im Anschluß an die auswärtigen Börsen hat sich am diesigen Tage die Tendenz etwas beschränkt bei lebhafterer Umsatztätigkeit. Bad. Anilin 149,5, Chem. Rhodania 5,8, Deutsche Zellfabriken 98, Dampfessel Röhren 4,8, Webr. Fabr. 81, Wagon Räder 1,35, Karlsruher Maschinen 3,6, R.E.M. 4,5, Suderfabrik Wagnhöl 3,45, Pfälz. Hypothekendarl. 8,25, Rhein. Creditbank 3,5, Rhein. Hypothekendarl. 8,25, Brauerer Zinner 10,5.

Berlin, 20. März. Dödevisen: Danzig unverändert, Barisan 80,45-80,85, Skottland 80,45-80,85, Riga 80,425-80,825, - Noten: Polen 80,10-80,90, Polen 80,45-80,85, Lettland 79,70-80,50, Estland 1,099 bis 1,109, Litauen 40,99-41,41.

Ergänzungskurse zum Frankfurter Kursbericht.

Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Zwangsanleihe, 3% v. 1908, etc., and values for 19.3., 20.3., 19.3., 20.3.

Berliner Schwankungskurse vom 20. März.

Table with columns for Anfang, Schluss, 20.3., 20.3., and various stock symbols like Türkei R.I.I., do. Zollobl., etc.

Advertisement for 'Feurio' washing method. Includes a large 'F' logo, text 'Das Feuerio-Waschverfahren', and a list of 5 steps for washing clothes.

Advertisement for 'Staatslotterie' (State Lottery). Includes a logo with '10000', text 'Die Ziehung der 1. Klasse der 25/251. Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie findet am 17. und 18. April 1925', and contact info for 'Zwerg vorm. Götz'.

Advertisement for 'Carl August Nieten & Co.' featuring 'Ruhrkohlen, Nuß- und Anthrazitkohlen, Koks' and 'Grudekoks, Steinkohlen- und Braunkohlen-Briketts'. Includes contact info for Rheinhausen and Kaiserstr.

Herren- u. Damenbekleidung getr. jedoch gut erhalten, auch neue, kaufen Sie sehr bill. D. Fridenbera, Ha. u. Verfr. Bahringerg. 28.

Advertisement for 'Friedrich Gutsch' featuring a portrait and text 'Am 15. März 1925 verschied mein langjähriger Generalvertreter Herr Friedrich Gutsch in Karlsruhe. Durch sein Ableben erleidet meine Firma einen überaus schmerzlichen Verlust...'.

Advertisement for 'Behrling Honig' featuring a bee logo and text 'neuer Ernte, garantiert rein 9 Pf. netto Mk. 10,40 5 Pf. netto Mk. 6,40'.

Advertisement for 'Dresdener England' featuring a logo and text 'Bewährtes Angewandte Herzsorgende Wirkung'.